Version: 01.09.2023

# Geltungsbereich

Dieses Informationsschreiben gilt als Ergänzung zum aktuell gültigen Datenschutzkonzept der Stiftung Phönix Schwyz.

Die Stiftung Phönix Schwyz (nachfolgend «Stiftung Phönix» oder «wir») informiert damit im Detail ihre betreuten Personen/Klientel (nachfolgend «betreute Person» oder «Sie» oder «Ihnen») darüber, welche personenbezogenen Daten sie verarbeitet, für welche Zwecke sie genutzt werden, an wen sie weitergegeben werden und welche Rechte die betreuten Personen bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zustehen. «Verarbeitung» bedeutet jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie beispielsweise erheben, erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, abfragen, verwenden, offenlegen, übermitteln, verbreiten, archivieren, löschen oder vernichten.

Als personenbezogene Daten (nachfolgend «Personendaten» genannt) gelten alle Angaben und Informationen, welche sich auf die individuellen betreuten Personen beziehen oder beziehen lassen.

Die Stiftung Phönix Schwyz behält sich vor, besondere Informationen zu erlassen, sofern eine Datenverarbeitung nicht unter diese Information fällt, sich nicht aus den Umständen ergibt oder dies gesetzlich vorgesehen ist.

# Verantwortliche

Verantwortliche für die Erhebung und Verarbeitung der Personendaten im Sinne der Datenschutzgesetzgebung ist die Arbeitgeberin:

Stiftung Phönix Schwyz, Schäfliwiese 1, 8863 Buttikon

Die Stiftung Phönix bestimmt, für welche Zwecke und mit welchen Mitteln die Personendaten verarbeitet werden, und ist verantwortlich für die Verarbeitung und Nutzung der Personendaten in Übereinstimmung mit dieser Information, anderen Vereinbarungen/Verträge und dem anwendbaren Recht.

Allfällige datenschutzrechtliche Anliegen oder Fragen, wie wir Personendaten verarbeiten, können schriftlich an folgende Adresse gerichtet werden: info@phoenix-schwyz.ch

Oder Sie wenden sich an die jeweilig zuständige Betriebsleitung.

# Bearbeitung von Personendaten

Wir verarbeiten grundsätzlich diejenigen Angaben und Informationen über Sie, welche für die Durchführung des Betreuungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich sind. Diese können – soweit rechtlich zulässig und für das Betreuungsverhältnis notwendig – auch besonders schützenswerte Personendaten enthalten wie etwa Angaben zu Ihrer Gesundheit oder Religionsangehörigkeit.

Wir erheben die meisten Personendaten grundsätzlich direkt von Ihnen (z.B. Anmeldeformular, persönliche Gespräche, Betreuungsvertrag, Entbindungserklärung). Zudem generieren wir im Verlaufe des Betreuungsverhältnisses weitere Personendaten von Ihnen (z.B. Standortgesprächen, Betreuungs- und/ oder Zielvereinbarungen, schriftliche Korrespondenz). Es kann aber auch vorkommen, dass wir Personendaten von Ihnen bei einem Dritten beschaffen (z.B. um eine medizinische Einschätzung seitens Facharzt einzuholen, sofern eine entsprechende Entbindungserklärung von Ihnen vorhanden ist).

Wir verarbeiten grundsätzlich folgende Personendaten von Ihnen:

1. **persönliche Daten und Kontaktinformationen:** Dazu gehören insbesondere Vor- und Nachname, Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail, Alter, Geburtsdatum, Geschlecht, Zivilstand, Heimatort, Familienangehörige, soziales Umfeld/Bezugspersonen, Anzahl Kinder, Foto, Geburtsort, Nationalität, Arbeits- oder Aufenthaltsbewilligung.
2. **Angaben im Zusammenhang mit der Durchführung des Betreuungsverhältnisses:** Dazu gehören insbesondere Anmeldeformular, Aufenthaltsvertrag/Auftragsvereinbarung, Betreuungsplanung sowie Betreuungsleistung und Verlaufsdokumentation, Betreuungseinstufung (IBB), Entbindungserklärung, Beistandschafts-Ernennungsurkunden und Verfügungen von Behörden und Sozialversicherungen, Kostengutsprache, Nebenkostenvereinbarung, Zimmer- und Schlüsselabgabeprotokoll, Sozialversicherungsinformationen (z.B. zu AHV, IV, EL oder HiLo), Krankenkassen- und Haftpflichtversicherungsinformationen, Netzwerk- / Kontaktinformationen der betreuten Person (z.B. Facharzt, Angehörige, Beistandschaft, Arbeitgeber, soziale und medizinische Dienste, Bezugspersonen), Biographie, Diagnose- und Pflegeberichte, Medikationslisten und –Verordnungen, Vitalwerte und Gesundheitsinformationen, Diagnose, interne Klienten-Nummer, Klienten-Initialen, Korrespondenz mit der betreuten Person, Reisedaten (z.B. Zugtickets von Ausflügen, Hotelreservationen für Ferienwoche, etc.), Daten im Zusammenhang mit medizinischen Hilfsmitteln, Angaben über Vorstrafen oder laufende Strafverfahren, Mitgliedschaften in Vereinen und anderen Organisationen, Ferien- und Krankheitstage, Arztzeugnisse, Angaben zu etwaigen besonderen gesundheitlichen, religiösen und anderen Bedürfnissen im Zusammenhang mit dem Betreuungsverhältnis, Telefonate und sonstige Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Kommunikationssystemen (z.B. bei der Nutzung des Gemeinschafts-PC’s).
3. **Fakturierung und sonstige Zahlungen:** Dazu gehören insbesondere Bankangaben, Informationen zu Sozial- und Krankenkassenversicherung, Gutschriften sowie Leistungsabrechnungen.
4. **Weitere Unterlagen, die Rückschlüsse auf die betreute Person ermöglichen:** Dazu gehören insbesondere E-Mails oder schriftliche Korrespondenz (z.B. E-Mails, die die betreute Person über seine E-Mail-Adresse versendet), Protokolle (z.B. Standortprotokoll), Berichte und Statistiken, Ämtli-Information, Betreuungsnotizen, Vereinbarungen, Präsentationen und andere Betreuungsdokumente.

Wir verarbeiten Ihre Personendaten auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen:

* Bearbeitung von Personendaten mit Einwilligung der betreuten Person (Entbindungserklärung)
* gemäss erforderlicher Bearbeitung von Personendaten zur Erfüllung des Betreuungsvertrages Vertrages mit der betreuten Person sowie zur Durchführung von vorvertraglichen Massnahmen (z.B. Aufnahmeabklärungen)
* Bearbeitung von Personendaten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
* Bearbeitung von Personendaten zwecks Wahrung von lebenswichtigen Interessen der betreuten Person oder einer anderen natürlichen Person
* Bearbeitung von Personendaten zwecks Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder von Dritten, sofern nicht die Grundfreiheiten und Grundrechte sowie Interessen der betreuten Person überwiegen

# An wen die Personendaten weitergegeben werden

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit der Stiftung Phönix verbundene Institutionen und Behörden weitergeben und teilen. Wir können Ihre personenbezogenen Daten auch an Dritte weitergeben, welche für uns oder in unserem Namen handeln, damit diese die Daten gemäss dem Zweck, für welchen die Daten ursprünglich erhoben wurden, oder zu anderen rechtlich zulässigen Zwecken weiterverarbeitet werden, zum Beispiel zur Bereitstellung von Betreuungsdienstleistungen, Abwicklung von anderen vertraglich geschuldeten Leistungen, Leistungsabrechnung oder IT-Support.

Im Weiteren sind wir zur Weitergabe Ihrer Personendaten verpflichtet, wenn diese auf rechtlichen Grundlagen gestützt sind (z.B. von Amtes wegen bei Strafverfahren).

(nachfolgend alle gemeinsam «Empfänger» genannt)

Die Empfänger sind verpflichtet, wie wir, die Verpflichtung zur Vertraulichkeit sowie das anwendbare Datenschutzrecht jederzeit vollumfänglich einzuhalten und die geeigneten technischen und organisatorischen Massnahmen umzusetzen, um die Personendaten zu sichern und diese gegen eine unberechtigte oder unrechtmässige Bearbeitung, einen unbeabsichtigten Verlust, Veränderung, Bekanntmachung oder Zugriff zu schützen.

# Wie lange die Personendaten aufbewahrt werden

Die Dauer der Bearbeitung der Personendaten bemisst sich nach dem jeweiligen Zweck, für den die Personendaten im Einzelfall benötigt werden.

Grundsätzlich bewahren wir die Personendaten nach Massgabe der folgenden Regelungen auf:

* Alle Personaldaten, die zur Betreuungsakte der betreuten Person gehören (z.B. Betreuungsvertrag, Betreuungsverlauf, Betreuungsdokumente) werden während des Betreuungsverhältnisses und für 10 Jahre über die Beendigung des Betreuungsverhältnisses hinaus aufbewahrt.
* Betriebliche Daten (z.B. Protokolle, Statistiken), die Personendaten enthalten, werden je nach Art der Personendaten und Zweck der Verarbeitung grundsätzlich so lange aufbewahrt, wie wir gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet sind oder wir ein Interesse daran haben, in der Regel für eine Dauer von 5 bis 10 Jahren.

Falls gesetzliche oder sonstige Pﬂichten eine längere Aufbewahrungspﬂicht verlangen, passen wir die Bearbeitungs- und Aufbewahrungsdauer entsprechend diesen Vorschriften an.

Sobald Ihre Personendaten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden sie gelöscht oder anonymisiert.

# Welche Rechte Sie haben

* Auskunfts-/Einsichtsrecht: Sie haben das Recht, Auskunft über Sie betreffende Personendaten zu erhalten, die wir über Sie verarbeiten. Ferner haben Sie das Recht, von uns die Berichtigung, Löschung und Einschränkung von den Sie betreffenden Personendaten zu verlangen sowie der Bearbeitung dieser zu widersprechen. Die Auskunft wird Ihnen innert 30 Tagen in allgemeinverständlicher Weise, schriftlich und kostenlos erteilt.

 Eine Auskunftserteilung kann von der Stiftung Phönix verweigert, eingeschränkt oder aufgeschoben werden, wenn eine der folgenden Voraussetzungen vorliegt:

1. einer gesetzlichen Grundlage;
2. dies aufgrund überwiegender Interessen Dritter erforderlich ist;
3. wenn das Auskunftsgesuch offensichtlich unbegründet ist, namentlich wenn es einen datenschutzwidrigen Zweck verfolgt, oder offensichtlich querulatorisch ist.

 (Der Grund für die Verweigerung oder Einschränkung wird angegeben.)

 Besteht das Risiko, dass die betreute Person mit der Auskunftserteilung oder Einsichtnahme einer zu hohen Belastung ausgesetzt werden könnte, kann er eine andere Person bestimmen, der an ihrer Stelle Auskunft erteilt bzw. Einsicht gewährt wird.

* Recht auf Berichtigung: Widerrechtlich oder unrichtig bearbeitete sowie unrichtige Daten müssen berichtigt oder vernichtet werden.
* Sperrung/Verweigerung der Datenbekanntgabe: Sie können die Bekanntgabe ihrer Daten sperren lassen, wenn sie ein schutzwürdiges Interesse nachweisen. Dies gilt dann nicht, wenn die Datenbekanntgabe eine gesetzliche Verpflichtung darstellt, aufgrund überwiegender Interessen Dritter erforderlich ist oder zur Aufklärung von mutmasslich rechtsmissbräuchlichen Handlungen des Mitarbeiters erforderlich ist.

Sollte die Ausübung Ihrer obigen Rechte im Konﬂikt stehen zu vertraglich vereinbarten Rechten und Pﬂichten zwischen Ihnen und der Stiftung Phönix, so können sich daraus Folgen wie beispielsweise die vorzeitige Vertragsauﬂösung, Kostenfolgen oder andere Konsequenzen ergeben, über die wir Sie im gegebenen Fall informieren werden.

# Änderungen dieser Information

Die Stiftung Phönix kann die vorliegende Information jederzeit ohne Vorankündigung anpassen. Falls erhebliche Veränderungen vorgenommen werden, wird die Stiftung Phönix die betreute Person darüber in geeigneter Weise informieren.

*Aus Einfachheitsgründen wurde in diesem Informationsschreiben nur die männliche Form gewählt. Selbstverständlich gelten die obenstehenden Formulierungen für alle Geschlechter*.